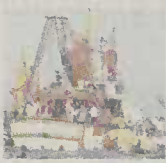




„Eiszauber“
Mobile Eisbahn im Aalener
Greut ab Freitag, 26. No-
vember 2010.



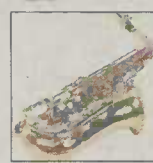
Meereshochzeit
„Sechste Städtepartner-
schaft mit Cervia. Gemein-
derat entscheidet.“



Lokale Agenda 21
Vortrag „Kartenhaus Weltfi-
nanzsystem“ am Mittwoch,
24. November, 19.30 Uhr,
Hochschule Aalen



Zauberflöte
Städteoper Südwest am
19. November um 20 Uhr
in der Stadthalle Aalen.
Seite 2



**Saxmanias in
Concert**
Freitag, 26. November,
19.30 Uhr, Bürgersaal Was-
serralfingen. Seite 2

Infos

Eröffnung Aalener Weihnachtsland

Das traditionelle Aalener Weihnachtsland wird am Donnerstag, 25. November 2010 von Oberbürgermeister Martin Gerlach um 17 Uhr in Begleitung des Nikolaus mit seinen Weihnachtsengeln eröffnet. Ferner begrüßen der Vorsitzende des ACA Herr Horst Uhl und der Betreiber des Weihnachtslandes Herr Georg Wenthall die Besucher und geben einen Einblick auf die Weihnachtsaktionen. Der Nikolaus beschenkt die kleinen Besucher mit Süßigkeiten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten

Das Weihnachtsland ist täglich von 11 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet. Zur langen Einkaufsnacht, am Samstag, 4. Dezember 2010 von 11 Uhr bis 22 Uhr. Am Mittwoch, 23. Dezember 2010 endet das Aalener Weihnachtsland.

Krippenweg

Der „Aalener Krippenweg“ wird am Sonntag, 13. November 2010 nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche um ca. 11 Uhr mit einer Führung durch Stadtpfarrer Bernhard Richter eröffnet. Eine weitere Führung, mit Frau Kleiner von der Bahnhofsmision, findet am Sonntag, 12. Dezember 2010 um 15 Uhr ab dem Rathausvorplatz statt.

Spuren der Kelten

Eröffnung am Donnerstag, 18. November 2010 um 19 Uhr.

Wanderungsspuren reichen in Wasserralfingen in die vorrömische Zeit zurück wie die Sonderausstellung im Museum Wasserralfingen „Fundort Appenwang - Spuren der Kelten in Wasserralfingen“ ab Samstag, 20. November 2010 bis Sonntag, 30. April 2011 zeigt. Am 20. November 2010 bietet Erik Hofmann dem Bund für Heimatpflege um 15 Uhr eine Führung zum „Wasserralfinger Bilderbogen“. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten und Eintritt

Freitag, Sonntag und Feiertag von 13 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Telefon: 07361 52-1021 oder museen@aalen.de. Ein-
tritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Zweckverband Gewerbe- gebiet Dauerwang

Die nächste Sitzung des Zweckverband „Gewerbegebiet Dauerwang“ findet am Montag, 22. November 2010 um 17.30 Uhr im Rathaus Essingen, Sitzungssaal statt.

Tagesordnung:

- a) Feststellung der Jahresrechnung 2009
- b) Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
2. Bericht über die Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2005 - 2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2011 mit mittelfristiger Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplans Wasserversorgung für das Jahr 2011
4. Bericht über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
5. Anfragen und Sonstiges

Preis für Soziale Stadt Röttenberg

Städtebaukongress zeichnet 15 innovative Projekte aus



Minister Helmut Rau, MdL und Matthias Lechner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen überreichen den Preis an die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler

„Bauen im Bestand“ hieß das Motto des Städtebaukongresses am 9. November in Karlsruhe. Für das Sanierungsgebiet Röttenberg nahm Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler einen mit 5.000 Euro dotierten Preis entgegen.

Die Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen (ARGE) zeichneten in gemeinsamer Initiative mit dem Wirtschaftsministerium und dem Ministerium für ländlichen Raum insgesamt 15 Projekte aus Baden-Württemberg aus, für deren innovative Lösungen beim Bauen im Bestand.

Stigmatisiertes Stadtquartier

Den Preis erhielten die Stadt Aalen, gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Arbeitsgemeinschaft Röttenberg für die vorbildliche Sanierung. Es sei gelungen, ein stigmatisiertes Stadtquartier gemeinsam mit den Bewohnern neu zu gestalten und nachhaltig zu qualifizieren.

„Die Sanierung der Siedlung Röttenberg besteht vor allem durch das erfolgreiche synergetische Zusammenwirken von Fördermitteln,

Investitionen und kontinuierlicher Sozialarbeit, Maßnahmen, die sich wechselseitig in ihrer Wirkung stärken“, heißt es in der Laudatio. Die Vielfalt der Maßnahmen und die hohe Akzeptanz spreche für eine starke Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier, lobte die Jury. Das Preisgeld soll für ein Kinderspielgerät am Jugend- und Nachbarschaftszentrum Röttenberg verwendet werden.

Die zum wiederholten Mal ausgelobte Initiative der ARGE und des Landes Baden-Württemberg konzentrierte sich in diesem Jahr auf Projekte, die sich aus ökonomischen und ökologischen Gründen mit bestehender Bausubstanz und deren Umbau, Umnutzung oder Ergänzung auseinandersetzen.

Beiträge aus 115 Städten

Die insgesamt 190 eingereichten Beiträge aus 115 Städten und Gemeinden zeigten die Vielfalt der Entwicklungsmöglichkeiten im Bestand auf: Bestandsquartiere werden funktionell, energetisch und architektonisch erüchtigt, ergänzt, Brachflächen werden aufbereitet, wieder öffentlich zugänglich gemacht und durch eine stabile Mischnutzung mit dem Schwerpunkt Wohnen sinnvoll in den urbanen Kontext eingefügt.

Historische Bausubstanz stadtbildprägender und identitätsstiftender Gebäude wird durch eine energetische Sanierung gesichert und findet neue, wirtschaftlich tragfähige Nutzungsmöglichkeiten. Soziale Funktionen werden gestärkt, zentrale Verkehrs- und Versorgungsinfrastrukturen ausgelastet. Qualifizierte Bestandsentwicklung stärkt Innenstädte und Ortskerne und vermeidet unnötigen Landschaftsverbrauch.

Talent mit Migrationshintergrund

Aalener Schülerin Nilüfer Ermis erhält Stipendium für begabte Zuwanderer

„Talent im Land Baden-Württemberg“ unter diesem Motto fördern die Landesstiftung und die Robert-Bosch-Stiftung begabte Schülerinnen und Schüler aus Zuwandererfamilien auf dem Weg zum Abitur oder der Fachhochschulreife. Bereits zum achten Mal wurde das Programm 2010 ausgeschrieben, in das bis zu 50 Teilnehmer jährlich aufgenommen werden können.

Integration wird am wirkungsvollsten durch Bildung erreicht, so der Grundgedanke. Zudem sind die Stipendiaten Vorbilder für andere. Dies stärkt die interkulturelle Kompetenz. Nilüfer Ermis, Schülerin der Justus-von-Liebig-Schule in Aalen ist eine der Stipendiaten 2010. Sie und ihre drei Geschwister sind die erste Generation ihrer türkischen Familie, die in Deutschland geboren wurde. „Ich bin in zwei Kulturen aufgewachsen“, sagt sie mit Stolz. Nach dem Abitur will die junge Frau studieren. Der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen, Michael Felgenhauer hat sich mit Nilüfer Ermis unterhalten:

Frage: Wie sind Sie auf das Stipendienprogramm aufmerksam geworden?

Nilüfer Ermis: Meine Lehrerin von der Karl-Kessler-Realschule in Wasserralfingen hat mich darüber informiert und ermutigt mich dafür zu bewerben. Ich bin Ihr sehr dankbar.

Frage: Waren Sie von Anfang an so erfolgreich in der Schule?

Nilüfer Ermis: Anfangs hatte ich auch ein wenig Schwierigkeiten, aber ich habe mich stetig gesteigert und nach der Empfehlung für die Realschule stets Preise erhalten. Man muss eben etwas tun und sich um seine Noten bemühen.

Frage: Sie sind ein Vorbild für andere Schüler mit türkischen Wurzeln. Welche Tipps können Sie türkisch-stämmigen Jugendlichen geben, die nicht so erfolgreich sind?

Nilüfer Ermis: Ich finde es ist wichtig, dass man seinen eigenen Weg geht. Man sollte nicht zurückhaltend sein, sondern seine Ziele verfolgen.



Frage: Es gibt noch weitere Stipendiaten des Programms „Talent im Land“, die wie Sie die gleichen Wünsche haben. Was sind das für Wünsche?

Nilüfer Ermis: Wir verstehen uns untereinander blendend, denn wir alle sind sehr motiviert und ehrgeizig. Wir alle wollen erfolgreich in der Schule sein und später studieren. Dieses gemeinsame Ziel vor Augen schweißt uns zusammen.

Frage: Welche speziellen Ziele haben Sie Frau Ermis?

Nilüfer Ermis: Ich möchte gerne mit einem guten Abitur an dem sozialwissenschaftlichen Gymnasium abschließen und somit eine gute Grundlage für ein Studium im Bereich Psychologie und Pädagogik schaffen.

Letzte Frage: Wie schätzen Sie das Zusammenleben der Migranten und der Deutschen hier in Aalen ein? Gibt es Vorbehalte vor allem unter Jugendlichen?

Nilüfer Ermis: Ich denke das Zusammenleben hier in Aalen verläuft ganz gut. Ausnahmen wird es immer geben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 18. November 2008, 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|---|---|---|-----------------------------------|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|--|--|
| 1. Abschluss eines Partnerschaftsvertrags mit der Stadt Cervia in der Provinz Ravenna (Italien) | 2. Klimaschutzkonzept für die Stadt Aalen | 3. Umsetzung EU-Leuchtturmprojekt (EULE) Innovationszentrum, Aalen | 4. Bebauungsplan "Bereich zwischen Schubartstraße, Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße, Beim Hecht und Bahnlinie" im Planbereich 01-01, Plan Nr. 01-01/4 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 01-01/4
* Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
* 2. Auslegungsbeschluss § 3 (2) BauGB bzw. § 4 (2) BauGB | 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen im Bereich "Hüttlingen-Süd" in der Gemeinde Hüttlingen (35. FNP-Änderung)
* Ergebnis der Prüfung der einge- | 6. Einführung von Straßennamen in Aalen-Raumental | 7. Straßenbeleuchtungsbericht - Energieeinsparkonzept | 8. Ethylen-Pipeline Süd (EPS) - weiteres Vorgehen | 9. Tourismusbericht 2006 bis 2009 | 10. Bericht über die Reichsstädter Tage 2010 | 11. Künftige Einrichtung eines Schulverbunds mit der Schillerschule (GS+WRS) und der Realschule auf dem Galgenberg | 12. Einrichtung einer Ganztagschule an der Kocherburgschule Unterkochen | 13. Erweiterung der Öffnungszeiten im AWO Kindertagesheim | 14. Unterstützung der Gemeinde Essingen im Rahmen der gerichtlichen Verfahren gegen die Neueinteilung der Wahlkreise bei der Landtagswahl | 15. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH | 16. Erteilungen von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Jahresabschluss 2009 | 17. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Stadtwerke Aalen | 17.1 Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes | 17.2 Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2009 | 17.3 Feststellung durch den Gemeinderat | 18. Abwassergebühr
* Gebührenerkalkulation Abwasser für das Jahr 2009
* Ausgleich der Kostenunterdeckung des Jahres 2009 | 19. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrags (Erschließungsbeitragsatzung)
* Ergänzende Regelung zur Berechnung der Anzahl der Vollgeschosse | 20. Einführung gesplittete Abwassergebühr
* Festsetzung Niederschlags- sowie Schmutzwassergebühr und Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) | 21. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO | 22. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen |
|---|---|--|--|--|---|---|---|-----------------------------------|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|--|--|

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst (Musikgruppe Jesolo, Wasseralfingen) - Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauf- feier; **St.-Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kir- che** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig- Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vora- ben-Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistief- eier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kir- che** | Heide: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.- Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Chri- stuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Got- tesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Jo- hanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelz- wasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb- klinikum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.- Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodi- stische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottes- dienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmissi- on:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Mis- sionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Zu verschenken

Fernseher, Telefon: 0152 03753458;
Bett, 1,40 x 2 Meter; **Damenfahrrad,** Telefon: 0171 9110940;
Kinderhochstuhl mit Tisch und Zusatzsitzkis- sen, Telefon: 07361 49902;
2 Zwerghasen, ca. 5 Jahre alt mit Stall, Tele- fon: 07361 33882;
Couchtisch aus Holz und Glas, Telefon: 07367 968628;
Wohnwand über Eck ca. 2,20 m hoch; **Ber- berteppich,** ca. 2 x 3 m; **elektrischer Blocker,** Telefon: 07361 41311 oder 0711 442344;
Staubsauger, AEG-neu-, Telefon: 0162 1616189;
2 Röhrenfernseher, Durchmesser: 60 cm und 78 cm, Telefon: 07361 61288 ab 17 Uhr.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Tele- fon unter 07361 52-1143. Es werden nur An- gebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffent- licht!

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Mozart-Oper: „Die Zauberflöte“

Städteoper Südwest am 19. November um 20 Uhr in der Stadthalle



Auf dem Spielplan steht die wohl erfolg- reichste Oper Mozarts: Die Zauberflöte. Ein- fache Volksweisen kontrastieren mit kompli- zierten Koloraturen, dabei ist es gelungen die Charaktere der Menschen mit Hilfe der Musik meisterhaft zu modellieren.

Die Handlung von Johann Schikaneder ver- fasst, ist bekannt: Als der Vater Paminas starb, ging die Macht seiner Gattin, der Köni- gin der Nacht, zu Ende, denn der Vater hatte vor seinem Tode sein Herrschaftszeichen,

den siebenfachen Sonnenkreis, den Eingei- weihen übergeben. Sarastro verwaltet jetzt das Erbe des Sonnenkönigs. Die Königin der Nacht will sich mit ihrer Tochter Pamina, ent- gegen dem Willen des verstorbenen Königs, der Führung jener weisen Männer um Sarastro nicht unterordnen. Sie trachtet da- nach, diesen Bund zu vernichten, um sich selbst den siebenfachen Sonnenkreis und damit die Macht zurückzugewinnen. Um ihren Absichten zuvorzukommen, hat Sarastro Pamina, die eigentliche Erbin des Sonnenkönigs, entführt. Tamino, ein junger Prinz, wird von der sternflammenden Königin der Nacht mit der Rettung ihrer Tochter be- auftragt. Als er ein Bild Paminas sieht, ver- liebt er sich sofort unsterblich in die Unbe- kannte. Als er jedoch den Sonnentempel Sarastros erreicht, erfährt er einen Sinnes- wandel und widmet sich den Eingeweihten. Gemeinsam mit Pamina unterzieht er sich schweren Prüfungen. Am Ende siegen Schön- heit und Weisheit und das Gute triumphiert.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52- 2359.

Volkshochschule

Mittwoch, 17. November 2010

20 Uhr | Torhaus - **Vortrag: Zusammenleben ohne Trauschein: Das Recht nichtehelicher Lebensgemeinschaften** mit Martin Kinzl.

20 Uhr | Kino am Kocher - **Italienische Film- reihe: Fellinis Roma.** Spielfilm Italien 1972.

Montag, 22. November 2010

19.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag: Die Griechen- land-Krise - Gefahr für den Euro?** Mit Michael Theurer.

Musikschule

Montag, 22. November 2010 | 18.30 Uhr | Her- bert-Becker-Saal - **Vorspiel.** Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Oboen-Klasse von Vannippon Kim-Thorn.

Donnerstag, 25. November 2010 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal - **Fachbereich-Konzert Streichinstrumente.** Es musizieren Schüle- rinnen und Schüler des Fachbereichs Streich- instrumente.

Freitag, 26. November 2010 | 19.30 Uhr | Bür- gersaal Wasseralfingen - **Saxmanias in Con- cert.** Leitung Volker Jauss.

Kinder backen Plätzchen für den Weihnachtsteller

Was wäre der Advent ohne Weihnachtsplätzchen? Zur Vorweihnachts- zeit finden im KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen wieder Weihnachtsbackkurse für Kinder im Alter von 8-13 Jahren statt. Pro Kurs können maximal 12 Kinder teilnehmen. Unter fachlicher Anleitung können die Kinder an verschiedenen Terminen lernen, wie leckere Plätzchen gebacken werden. Und der Spaß ist garantiert dabei.

Dienstag, 30. November 2010
Donnerstag, 02. Dezember 2010
Dienstag, 07. Dezember 2010
Mittwoch, 15. Dezember 2010

jeweils 14.30 - 17.30 Uhr

Zum Kurs sollte ein Nudelholz mitgebracht werden.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldung unter:
KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen
Tel. 0 73 61 / 9 52 - 2 65



Gutscheinaktion November 2010

Silk-Treatment Kosmetik & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis Euro 70,-



Silk-Treatment ist eine sehr effektive Methode, pflegebe- dürtiger Gesichtshaut Vitalität und Spannkraft zu verleihen. Die Haut wird intensiv hydratiert und das Binde- gewebe wird gestrafft.

Traubenkern-Stempelmassage mit Shea-Butter-Pflege & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis Euro 53,-



Über erwärmte Stempel mit einer Mischung aus Traubenkernen und Kräutern erfolgt eine sen- sitive Druckmassage auf der mit hochwertiger Shea-Butter ein- gecremter Haut. Es wirkt glättend und fördert die Zellerneuerung.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 18. November 2010 | 20 Uhr | Wi.Z - **„DER DIENER ZWEIER HERREN“** von Carlo Goldoni.

Freitag, 19. November 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **„DAS WILDE KIND“** von T.C. Boyle. Uraufführung.

Samstag, 20. November 2010 | 20 Uhr | Schoss Fachsenfeld - **„DAS GESPENST VON CANTERVILLE“** von Oscar Wilde. Szenische Lesung.

Sonntag, 21. November 2010 | 19 Uhr | Wi.Z **„DER DIENER ZWEIER HERREN“** von Carlo Goldoni.

Dienstag, 23. November 2010 | 11 Uhr | Altes Rathaus - **„DER FAULSTE KATER DER WELT“** nach einem Kinderbuch von Franziska Bier- mann für Kinder ab vier Jahren. Öffentliche Probe.

Mittwoch, 24. November 2010 | 11 Uhr | Kreis- sparkasse Ostalb | Hauptstelle Aalen - Aus- stellungseröffnung - **„WAS IST FAUL UND KRATZT SICH?“**

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen

Samstag, 20. November 2010

Kernstadt Aalen (ohne Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich) | DJK Aalen

Triumphstadt | Wohngemeinschaft Triumph- stadt

Zebert / Pelzwasen / Pflaumbach | Siedlerge- meinschaft Pelzwasen

Bringsammlung

Samstag, 20. November 2010 | 9 bis 12 Uhr
Wasseralfingen | CVJM Wasseralfingen. Park- platz Im Tal

Frauen

Donnerstag, 18. November 2010 | 19.30 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal - **Das be- dingungslose Grundeinkommen aus feminis- tischer Sicht.** Vortrag mit Dorothee Schulte- Basta.

Freitag, 19. November 2010 | 19.30 bis 21.30 Uhr | Friedensschule Unterkochen - **Positiv starten - wenn aus dem Mädchen eine Frau wird.** Abend für Mütter mit Christine Krauth.

Samstag, 20. November 2010 | 10 bis 16 Uhr | Friedensschule Unterkochen - **„...weil ich ein Mädchen bin - das Wunderwerk in meinem Körper“.** Tagesworkshop für Mädchen von 11 bis 13 Jahren mit Christine Krauth.

Sonntag, 21. November 2010

Kino am Kocher - **Frauen - Film - Frühstück „Vision“** - ab 9.30 Uhr Frauen-Frühstück, ab 11 Uhr Filmbeginn

9.30 bis 17.30 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen - **„Überzeugen Sie mit Ihrer Stimme!“ - Stimmtraining für Frauen.** Wochenendkurs mit Traute Surborg-Kunstleben.

Verloren – Gefunden

Kater, Fundort: Aalen, Deutschordenstraße. **Zu erfragen unter Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA Aalen: Geldbeutel; Schlüsselmäppchen; Handy; Jacken; Pullo- ver; Kapuzenweste; T-Shirt; Nackenkissen; Haarband; Fahrkarte; Fototasche; Dokumen- tenmäppchen; USB-Stick; Rucksack; div. Ta- schen mit Inhalt; Armbanduhr.

Fundsachen der Stadthalle Aalen: Kinder- fleecweste; ärmellose Weste; Kosmetikbeu- tel; Stoffbeutel mit T-Shirt; Tüte mit Masken.

Rucksack, Fundort: Gmünder Torplatz; Kin- dermountainbike, Fundort: Richard-Wagner- Str.; Handtasche, Fundort: Unterkochen. **Zu erfragen unter Telefon: 07361 52-1081.**

INFO wirkt.
Sofort. Vor Ort.

Beilagenverteilung

Optimale Haushaltsabdeckung und zuverlässige Verteilung!!!

Verteilung der ganzen Ausgabe oder teilweise nach Städten und Gemeinden möglich, d.h. Sie können Ihre Prospekte und Beilagen gezielt nach individuellen Wünschen verteilen lassen – schon ab 1000 Exemplaren.

Nur € 51.- pro 1000 Stück für Firmen aus unserem Verbreitungsgebiet (bis 20 g)

Ihre Ansprechpartnerin: Beilagenspezialistin Frau Anita Höß, Rudolf-Roth-Str. 18, 88299 Leutkirch, Tel.: 075 61/80-200

Gesamtauflage: 494.800 Exemplare

schon ab
1000 Exemplaren!